

# Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten

## Fördersteckbrief Stadtteil-Treffpunkte



<p>Mit welcher Art von Anliegen kann ich mich bewerben?</p>	<p>Mit der Idee einen Stadtteil-Treffpunkt, eine Begegnungsstätte in einem Stadtteil von Mühlacker zu betreiben, in denen sich Menschen jeden Alters und jeder sozialen, ethnischen und konfessionellen Herkunft begegnen, engagieren und entwickeln können. Die Begegnungsstätte soll die Identifikation mit dem Stadtteil stärken und bürgerschaftliches Engagement fördern und entwickeln. Das Angebotsspektrum und die Dienstleistungen des Hauses sollen Teilhabe, Partizipation und Begegnung ermöglichen und kostenlos oder gegen einen geringen Kostenbeitrag zugänglich sein. Der Treffpunkt steht vorrangig den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Mühlacker zur Verfügung.</p>
<p>Wer kann sich bewerben?</p>	<p>Antragsberechtigt sind juristische Personen, zum Beispiel ein Bürgerverein, ein Trägerverein, eine Institution oder ein Zusammenschluss von freien Trägern und Vereinen.</p>
<p>Was für eine Unterstützung kann man beantragen?</p>	<p>Im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten können eine einmalige Anschubfinanzierung bis zu 10.000 € und Mietkostenzuschüsse und Mietnebenkosten inkl. Reinigung gewährt werden.</p>
<p>Wann kann eine Förderung beantragt werden?</p>	<p>Der Zuschuss wird als Fehlbedarfsfinanzierung subsidiär gewährt. D.h. zuerst sind andere Finanzierungsmittel einzusetzen (z.B. Eigenleistungen, andere Förderprogramme, Spenden etc.). Nur was nicht gedeckt werden kann, kann als einmalige Anschubfinanzierung, Mietzuschuss und Nebenkosten bei der Stadt beantragt werden. Grundvoraussetzung ist die Initiative und Mitarbeit der Stadtteilbevölkerung.</p>
<p>Welche inhaltliche/thematische Schwerpunkte sollte das Projekt haben, damit es gefördert wird?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Schwerpunktsetzungen sind möglich.</li> </ul> <p><b>Grundlegende Kriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Stätte der Begegnung soll der Stadtteil-Treffpunkt das bürgerschaftliche Engagement fördern.</li> <li>• Angebote zur Förderung der Integration sowie zur Förderung des Miteinanders (Alt und Jung, Familien und Senioren, verschiedene Herkunftsländer) sind aufzulegen.</li> <li>• Initiativen, Vereine, Organisationen, Hilfsangebote, Bürgerinnen und Bürger sollen im Treffpunkt vernetzt werden.</li> </ul> <p><b>Mindestens ein folgendes Kriterium ist zu erfüllen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit sozialen oder kulturellen Einrichtungen,</li> <li>• Kooperationen mit Gewerbetreibenden,</li> <li>• Offener Treff für alle, offen für neue Initiativen, Projekte, Zielgruppen.</li> </ul>

# Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten

## Fördersteckbrief Stadtteil-Treffpunkte



<p>Was für eine Gegenleistung ist zu erbringen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das digital ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular für Bürgerprojekte ist einzureichen.</li> <li>• Der Träger muss die Voraussetzungen erfüllen und die Gewähr für eine zweckentsprechende wirtschaftliche Verwendung der Mittel bieten, sowie gemeinnützige Ziele verfolgen. Eine angemessene Eigenleistung ist zu erbringen und die Gewähr für die Ziele einer des Grundgesetzes förderlichen Arbeit zu bieten.</li> <li>• Der Antragsteller muss eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gewährleisten und bis spätestens zum 1. März des Folgejahres der Zuschussgewährung einen Verwendungsnachweis vorlegen.</li> <li>• Weitere Auflagen können im Zuschussbescheid gefordert werden.</li> </ul>
<p>Was ist von der Förderung ausgeschlossen?</p>	<p>Personalkosten sind von der Förderung ausgeschlossen.</p>
<p>Was für Fristen sind zu beachten? Wie lange ist die Vorlaufzeit?</p>	<p>Anträge können laufend gestellt werden. Anträge sollen bis spätestens 31.05.2018 eingereicht werden, damit möglichst vor der Sommerpause darüber entschieden werden kann und entsprechende Haushaltsmittel für das Folgejahr eingestellt werden können.</p>
<p>Wer entscheidet über die Anträge?</p>	<p>Die Verwaltung prüft die eingehende Anträge und gibt diese zur Entscheidung in den Gemeinderat. Die Antragsteller präsentieren ihr Projekt in der Sitzung selbst.</p>
<p>Wo finde ich mehr Infos? An wen kann ich mich bei Fragen wenden?</p>	<p>Kontakt:            Stadtverwaltung Mühlacker            Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten            Frau Anette Popp            Kelterplatz 7            75417 Mühlacker            Telefon 07041-876-195            Mail: <a href="mailto:gemeinsam@stadt-muehlacker.de">gemeinsam@stadt-muehlacker.de</a></p> <p>Mehr Informationen finden Sie auf:  <a href="http://www.muehlacker.de/zukunft">www.muehlacker.de/zukunft</a></p>